

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Postfach 10 10 36 • 60010 Frankfurt am Main

PRESSEMITTEILUNG

„tatort kultur“ – gelungenes Experiment mit Signalwirkung Erstmals 10 Preise für Freiwillige im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur (FSJ-Kultur) Thüringen vergeben

21 Projekte waren für den erstmals von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgelobten Preis „tatort kultur“ eingereicht worden. „Die Zahl hat uns ebenso wie die Qualität der Projekte positiv überrascht“, stellte Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, angesichts der Bewerbungen fest.

Bewerben konnten sich alle Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur in Thüringen mit eigenen Ideen für Projekte, die im Rahmen des noch bis August 2011 laufenden Freiwilligenjahres realisiert werden. Auch Regina Gropper, Geschäftsführerin der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V., Träger des FSJ-Kultur in Thüringen, zeigte sich hoch erfreut: „Ich bin begeistert, denn die Vielfalt der eingereichten Projekte verdeutlicht das kreative Potenzial und das kulturelle Engagement der jungen Freiwilligen.“

Am Ende durften aber nur 10 Preise vergeben werden. Die Jury, zu der u.a. eine Vertreterin des Ministeriums für Familie, Soziales und Gesundheit und eine ehemalige Freiwillige gehörten, vergab die jeweils mit 500 € dotierten Preise an innovative Ideen in den unterschiedlichsten kulturellen Einrichtungen in ganz Thüringen. Dabei dient das Preisgeld der Realisierung der Projekte.

Einen Preis erhielt Eric Christopher Straube von der theaterfabrik Gera für die Inszenierung des Stücks „Klaviatur/Fragment“ im Rahmen der „JETZT! Junge machen ihr Theater“-Reihe.

„Es ist ein gelungenes Experiment!“, stellte Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen bei der Übergabe der Preise fest. „Nun sind wir äußerst gespannt auf die Realisierung der Projekte, denn wir erhoffen uns davon auch eine motivierende Signalwirkung für die kommenden Freiwilligenjahrgänge!“

Neben dem Preisgeld fördert die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in diesem Jahr 19 Einsatzstellen in Thüringen und unterstreicht damit ihr nachhaltiges Engagement im Bereich kultureller Jugendbildung.

Die weiteren Preise gingen an:

1. Renée Colette Merkel/Sybille Enders, D.A.S. Jugendtheater/Deutsches Nationaltheater Weimar, Theaterprojekt „Alice“
2. Enno Peeck, Johanna Lehmann, Annika Schulte, KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora, „Heimkehr“ Zeitzeugenprojekt
- 3 Almuth Nitsch, Radio Frei, Erfurt, „Audio-Slam“
4. Katharina Schunck, KZ Buchenwald, „Der Kinderblock 66“, DVD-Projekt
5. Franziska Kellermann, Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, „Chaos im Sommerpalais“, Museumspädagogisches Quiz
6. Juliane Zimmermann, TU Ilmenau, Rollenspiel „Grenzerfahrung“
7. Julia Bartel, Natanael Bürger, Zirkus Tasifan, „Meine Bühne – Deine Bühne – Unsere Bühne“, Offene Nachwuchsbühne
8. Marianne Kiehm, Metall-Handwerksmuseum Steinbach Hallenberg, „Erlebnisparkours für Jugendliche“
9. Franka Schumann, „Lass UNS zusammen Kunst machen“, Projektstage mit Jugendlichen und Künstlern

Frankfurt/Erfurt

Dr. Thomas Wurzel
Geschäftsführer
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Tel. 069/2175-511

Regina Gropper
Geschäftsführerin
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V.
0361/5623306